



# Christophorusschule

1967 bis heute



## Entstehung

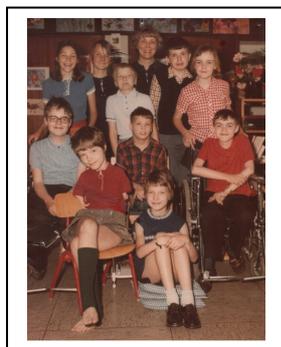
am 17.7.1967 Provisorische Aufnahme von 6 Dismeliekindern, die von einem Lehrer und einem Erzieher betreut werden. Verwaltungsmäßig an der Hauptschule Dorotheenstraße, Rektor Ollig, angegliedert.  
Noch keine Ganztagschule.  
Untergebracht im Pavillon eines ausgelagerten Schulkindergartens.

## Entwicklung

- 1967/ 68 Offizielle Gründung  
2 Klassen, 16 Schüler, 4 pädagogische Mitarbeiter.  
Krankengymnasten werden stundenweise aus einer orthop. Arztpraxis abgeordnet.  
Krankengymnastikraum, Spende des Elternverbandes, wird angebaut.  
In den folgenden Jahren stetiges Anwachsen der Schule. Die Feldjäger, Battalion 2000, unterstützen unsere Schulfeste.
- 1968/ 69 ist die Schule bereits 4-klassig. Wegen Raumnot wird ein Klassenraum der gegenüberliegenden Grundschule bereitgestellt.  
Wir bekommen einen Werkraum im Keller der Grundschule; der Kiwanis-Club stiftet die Einrichtung.
- 1969/ 70 werden bei 5 Klassen in dieser Schule ein weiterer Klassen und ein Büro-raum eingerichtet.
- 1970/ 71 ist die Schule 7-klassig. Der 2. Schulpavillon wird eingerichtet, die Räume in der Grundschule wieder freigegeben. Aufnahme von schwerstmehrfachbehinderten Schülern, die wegen der Schwere ihrer Behinderung nicht schulpflichtig sind.
- 1972/ 73 Zum Schuljahresende verabschieden wir unsere rechts - rheinischen Schüler. Sie besuchen vom nächsten Schuljahr an die neugegründete Kb-Schule in St. Augustin.
- 1974/ 75 Die "Pennerecke" hinterm alten Pavillon wird zum Therapieraum und zum gemütlichen Lehrerzimmer ausgebaut.  
81 Schüler werden von 16 pädagogischen Mitarbeitern in 9 Klassen unterrichtet.  
Der seit 1967 geplante Schulneubau mit der Montessorischule in Dottendorf scheidet endgültig.  
Akute Raumnot, mangelnde Hygiene, fehlender Therapieraum, ungeeigneter Schulhof lassen den Unmut der Eltern ständig wachsen. Der massive Ein-

satz des Pflugschaftsvorsitzenden, Prof. Dr. Heyland, bestärkt die Stadt Bonn, sich dem vom BMA geplanten Bauvorhaben einer Begegnungsstätte für Behinderte anzuschließen und den Schulneubau durchzuführen.

### Eindrücke aus der Dorotheenstraße



### Grundsteinlegung im Tannenbusch

- 1976/ 77      1976 Wechsel der Trägerschaft zum LVR.  
100 Schüler aus 10 Klassen feiern mit allen Mitarbeitern den Einzug in den Neubau mit Beginn des Schuljahres. Kostenaufwand etwa 8,5 Mill. Zweigeschossige Schule, teilunterkellert. Sie bietet Platz für 16 Klassen. Ober- und Kellergeschoss sind durch 2 Aufzüge bzw. durch eine Treppe zu erreichen. Im Obergeschoss sind 6 Klasseneinheiten und ein großer Dachgarten. Im Erdgeschoss befinden sich 10 Klasseneinheiten, 3 Werkräume, Chemieraum, Mehrzweckraum, Lehrerzimmer, Lehrmittelraum, Lehr- und Spülküche sowie die weiträumige Pausenhalle, die auch für Schulveranstaltungen genutzt werden kann. Je 2 Klasseneinheiten sind durch Therapie- und Nasszellen miteinander verbunden. Jede Klasse hat Zugang zum Dachgarten bzw. zur Außenanlage.
- 1977/ 78      15 Klassen mit 136 Schülern, davon 2 Klassen für Schwerstbehinderte. In diesem Schuljahr Erlass zur Aufnahme Schwerbehinderter, der für die Christophorusschule, da bereits seit 1970 schwerst-mehrfachbehinderte Schüler aufgenommen worden waren, Erleichterung bringt, weil endlich für die Förderung dieser Schüler die Schüler-Lehrer-Relation auf 1:4 gesenkt wird.
- 1978            Der Lions-Club stiftet uns einen Bedford-Bus. Als er seinen Geist aufgibt, ersetzt ihn der Elternverband 1990 durch einen Ford-Bus.
- 1978 bis  
1982            Bis 1981/82 wächst die Schule auf 17 Klassen an, darunter 4 Klassen für schwerstmehrfachbehinderte Schülerinnen und Schüler. Erneut Mangel an Klassenräumen, deshalb müssen Werkräume aufgegeben und als Klassenräume benutzt werden.

Das Kollegium 1980



Aladin und die Wunderlampe



Seit 1982/ 83 18 Klassen, davon 5 Klassen für Schwerstmehrfachbehinderte. Insgesamt 174 Schüler, davon 59 Schwerstbehinderte.

Ab 1984/ 85 Starker Zuwachs der schwerstmehrfachbehinderten Schüler.  
191 Schüler, davon 84 Schwerstbehinderte, insgesamt 18 Klassen.

1986 Die Spiel- und Lernlandschaft auf dem Schottergrundstück, die bereits 1983 von Frau Weingarten, Herrn Budde, Frau Birnbach geplant wurde, ist fertig. Die Schüler könnten dort spielen, wenn es eine Schutz- und Sicherheitsabgrenzung gäbe.



1986/ 87 Ständiges Anwachsen der Schülerzahlen. In allen Ecken und Winkeln der Flure findet Unterricht statt.  
Die Abschlussstufe, damals noch Werkstufe, wird eingerichtet.  
Im oberen Spielflur werden 2 Räume für Therapie abgegrenzt.

1987/ 88 Aus Raumnot müssen zwei Klassen halbtags in eine Godesberger Schule ausgelagert werden. Die "Pendelkinder" fühlen sich unwohl. Sie wollen in ihre Schule zurück.  
Der Landschaftsverband schafft den ersten Computer für unsere Schüler an.

1988 Die IKK Bonn und Erftkreis veranstaltet zugunsten unserer Schule ein Fußballturnier.

1989 Die Kriminalpolizei Bonn stiftet eine Küchenzeile für unsere SM/ Oberstufe/ Abschlussstufe.

1989/ 90 Der Landschaftsverband teilt eine unserer Klassen und stellt auf der Dachterrasse 2 Container-Klassen auf.

1991/ 92 191 Schüler, davon 86 SM - Schüler,  
48 Sonderschullehrer/ innen  
1 Grund- und Hauptschullehrerin  
15 Fachlehrer/ innen  
13 Therapeuten/ innen  
4 Krankenschwestern/ Pflegerinnen  
4 Zivildienstleistende  
2 Helfer/innen im FsJ

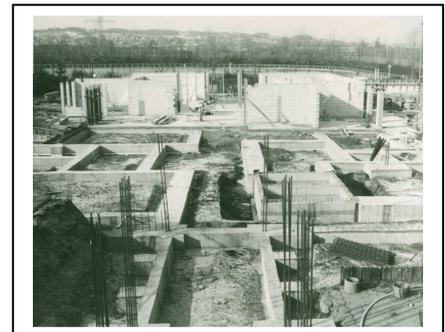
## Erweiterungsbau

- Herbst '91 LVR beantragt bei der Bezirksregierung Köln den Schulerweiterungsbau für die Christophorusschule.
- März 1992 Der Landschaftsverband vergibt den Architektenauftrag für unseren Erweiterungsbau.  
Ein weiterer Klassenraum wird geteilt.
- Frühjahr '92 Genehmigung erfolgt für:  
5 Klassen à 57 qm  
5 Gruppenräume à 23 qm  
Schülerbücherei 48 qm  
Raum für Schülermitverwaltung 20 qm  
3 Kursräume 57 qm  
2 Therapieräume 30 qm  
Turnhalle 400 qm  
Baukosten 10.800.000 DM
- Februar '92 LVR vergibt Architektenauftrag an Büro Stein
- November '92 LVR stellt Lehrern und Eltern die Baupläne vor
- Jan.-März '94 Zeitungen und WDR berichten über Raumnot
- Juli '94 Verabschiedung der Schulleiterin Ulla Schmitz in den Ruhestand



Aug. '95 Frau Stielor erhält die Beauftragung als Sonderschulrektorin

August '95 Baubeginn:  
7 Klassenräume  
7 Gruppenräume  
2 Kursräume  
1 Raum für Schülerbücherei und SV  
2 Therapieräume  
4 Pflegeräume mit Toiletten  
Technikräume  
Turnhalle



27.06.1996 Richtfest



Juli `96 3 Klassen ziehen in das Gebäude der ehemaligen „Christian-Morgenstern-Schule“

Juli/ Aug. `97 **Fertigstellung des Erweiterungsbaues**, Bauabnahme und Übergabe

Juni `99 Kunstausstellung „Kunstpfad“ in der Räumen der Schule

21. Aug. `99 Die Christophorusschule nimmt am Sport 2000 „Fun Festival“ in Bonn teil.



1999 / 2000 Das von Schülerinnen und Schülern auf eine Außenwand der Schule gemalte Bild „Teamwork“ nach Keith Haring, wird das neue Schullogo der Christophorusschule.



1999/2000 Seit 1999 kooperiert die Christophorusschule mit dem **Kunstmuseum der Stadt Bonn**.

Jede Woche arbeitet eine Schülergruppe mit einer Mitarbeiterin der museumspädagogischen Abteilung 90 Minuten im Kunstmuseum. Beginn ist immer vor einem Kunstwerk, mit Kunstbetrachtung und Information über den Künstler und seine Zeit. Die praktische Arbeit findet dann in den Ateliers des Museums statt. Diese Aktion wird seit dem Jahr 2000 vom Lions-Club Bonn finanziert.

Dez. 2000 Die Schule erhält von der Deutschen Telekom aus der Initiative T-Cl@ss-Medienecke 4 Computer



2001/`02 Unsere **Homepage** geht an den Start! [www.christophorusschule-bonn.de](http://www.christophorusschule-bonn.de)

Frühjahr `01 Im Rahmen eines internationalen Sommerfestes unserer Schule bekamen wir über den deutsch-peruanischen Freundschafts- und Kulturkreis in Bonn Kontakt zum Centro de Educacion Especial „Don Jose de San Martin“ in Cusco, Peru.



ab 2003

Da wir erfahren haben, dass den Schülern dort hauptsächlich Obst und Vitamine in der Ernährung fehlen, wollen wir uns unter dem Slogan „**BANANEN FÜR CUSCO**“ darum kümmern, dass die Schüler möglichst oft eine Banane essen können. „Aus 1 mach 5“, verkaufen wir eine Banane für einen Euro, um in Peru dafür 5 zu kaufen.



März `02 Nach einer Klassenfahrt entwickeln sich eine Freundschaft sowie eine Partnerschaft mit der Behinderteneinrichtung UTAIM EI May auf Djerba in Tunesien.



2003/ `04 Jährliche Besuche der Schulen (im Wechsel) finden 2003 und 2004 durch Lehrer und Therapeuten statt.  
Eine Unterstützung der Schule durch Hilfsmittel und fachwissenschaftliche Beratung (durch die Teilnahme an Kongressen und Fortbildungen) konnte erfolgen.

2002/ `03 Die Christophorusschule Bonn ist seit dem Schuljahr (2003/2004) „interessierte unesco-projekt-schule“ (ups-schule).

unesco-projekt-schulen

Dez. 2002 Jürgen Hammerschlag-Mäsgen wird neuer Konrektor der Christophorusschule

Feb. 2003 Nicht nur im Februar 2003 ist die Ski- und Winterfreizeit der Christophorusschule ein großer Erfolg. Seit vielen Jahren gehört eine Winterfahrt zum festen Bestandteil des Angebotes unserer Schule.



März 2003 Sechs Klassen unserer Schule beteiligten sich auf Einladung des Landschaftsverbandes Rheinland in der neu geschaffenen Reihe "Kunst macht Schule - Rheinische Schulen stellen aus" an der Ausstellung "FANTASIE VERLEIHT FLÜGEL".



Juni 2003 Zwei Klassen der Christophorusschule fahren zur Endausscheidung des Wettbewerbs "Jugend-hilft 2003" der Stiftung "children for a better world" nach Berlin in den Amtssitz unseres Bundespräsidenten. Die Klasse LO AS wird in ihrer Kategorie zum 3. Bundessieger gekürt. Die Klasse LO 2 ist in ihrer Kategorie 5. Bundessieger geworden.



Nov. 2003 Wir erhalten aus einer Spende an den LVR ein großes neues Kletter- und Spielgerät für unseren Schulhof



Dez. 2003 Weihnachtsvernissage zur Ausstellung „Farbe verzaubert“ am 16. Dezember im DIMDI Köln

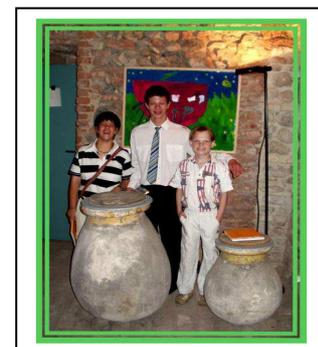


Mai 2004 Vom 24. bis 27. Mai veranstaltet unsere Schule eine Projektwoche zum Thema Wasser. Der Höhepunkt ist die Präsentation der Ergebnisse am 27. Mai 2004 ab 13.30 Uhr, im Foyer der Schule. Dies ist gleichzeitig unser Beitrag zum internationalen Projekttag der UNESCO - Projektschulen, mit dem Thema "Lebenselixier Wasser"



Juli/ Aug. `04 In den Sommerferien findet eine **große Brandschutzsanierung** in der Schule statt.

Sep. `04 KUNSTREISE NACH TURIN  
- **Wettbewerb "L' ho dipinto con...."** ( übersetzt = "Ich habe gemalt mit....")  
in Turin, Italien.  
WALDEMAR KRAUTER hat mit der Künstlerin Frau WULPEKULA SCHNEIDER gemeinsame das Bild "**Das Boot**" geschaffen. Er reist gemeinsam mit zwei Mitschülern nach Turin zur Ausstellungsöffnung



März 2005

Unter dem Motto "Reise um die Welt" fand das Spiel- und Bewegungsfest für Schwerstbehinderte Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Landessportfeste für Körperbehinderte in der Christophorusschule statt.



Mai 2005

Wir verabschieden unsere langjährige Sekretärin Frau Kurtenbach in den Ruhestand



Juni 2005

Frau Spiegel nimmt als neue Landessekretärin ihren Dienst an unserer Schule auf



Juli 2005

Frau Stieler geht nach 35 Dienstjahren und 25 Jahren in Schulleitung in den Ruhestand. Wir „feiern“ mit den Schülerinnen und Schülern und auch mit den Mitarbeitern ihren Abschied.



Aug. 2005

Das Schuljahr beginnt mit neuer Schulleitung. Susanne Gräfin Lambsdorff wird neue Schulleiterin der Christophorusschule



Sep. 2005

Besuch aus El May - vom 3. bis 10. September 2005 besuchen Schülerinnen und Schüler von unserer Partnerschule in Tunesien die Christophorusschule



Okt. 2005

Nun schon zum vierten Mal fand am 25. Oktober ein Konzert von Live Music Now in der Schule statt.

"LIVE MUSIC NOW" ist ein Verein, der von Yehudi Menuhin gegründet wurde. Junge hervorragende Musiker werden während ihres Studiums von "LIVE MUSIC NOW" unterstützt.



Nov. 2005

Besuch auf Djerba - vom 14. bis 21. November 2005 besuchen Schülerinnen, Schüler und Kolleginnen und Kollegen unserer Partnerschule UTAIM in El May – Djerba/ Tunesien.

